

Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)



Mit „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) hat das Land NRW seit dem Schuljahr 2012/2013 landesweit ein nachhaltiges Übergangssystem in der frühen Berufsorientierung eingeführt. Ziel von KAoA ist, dass sich alle Schülerinnen und Schüler eine passende Anschlussperspektive nach der Schule erarbeiten.

Unsere Beteiligung

Wir führen die Potenzialanalyse seit dem Jahr 2014 im Auftrag des Landes NRW durch. Aktuell sind wir in nachfolgenden Städten für alle Schulformen beauftragt:

- Emsdetten
- Neuenkirchen
- Nordwalde
- Ochtrup
- Rheine
- Steinfurt
- sowie an den Förderschulen in Greven, Ibbenbüren und Rheine.

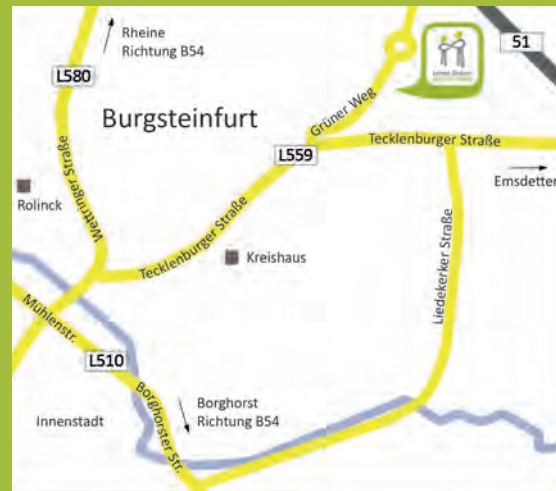
Sowohl für das Land NRW als auch für den Bund sind wir seit 2004 im Bereich der Berufsorientierung tätig.

Lernen fördern

Grüner Weg 16
48565 Steinfurt
Fon: 02551 9372-105

Ansprechpartner: Stephan Steingröver
E-Mail: s.steingroever@lernenfoerdern.de

www.lernenfoerdern.de



Lernen fördern
Bildung und Teilhabe



Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen,
der Bundesagentur für Arbeit und
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Potenzialanalyse

- Stärken
- Kompetenzen
- Interessen
- Berufsfelder

Das ist die Potenzialanalyse

- Handlungsorientierte Aufgaben
- Arbeitsproben in Einzel-, Partner- und Teamarbeit
- Herausfinden von Stärken und Kompetenzen
- Kreative Aufgaben
- Lösungsorientiertes Arbeiten
- Persönliche Interessen
- Kennenlernen interessanter Berufsfelder

Auswertungsgespräche

Auswertungsgespräch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten in der Schule. Die Gesprächstermine werden über die Schule vergeben.

Sie sind herzlich eingeladen!



Der Film

Für den Erfolg in der Berufsorientierung ist die Zusammenarbeit das Wichtigste! Daher haben wir für euch/ Sie als Vorbereitung dieses Video gedreht.



www.lernenfoerdern.de/video



Angewandtes Verfahren

Peakus

Potentiale erkennen
analysieren
kommunizieren

Peakus ist ein handlungsorientiertes Verfahren zur Einschätzung von Interessen, Stärken und Kompetenzen. In Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Arbeitsproben, die sehr unterschiedliche Fähigkeiten erfordern.

Das Analyseverfahren Peakus ist vom Institut für Bildungskoooperation Münster entwickelt worden.